

Berichtswesen für den Stadtrat der Stadt Kitzingen – öffentlich  
zur Stadtratssitzung am **08.10.2015**

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
<b>Zuständigkeit Amt 1/AL 1</b>			
01	Häcker-Chronik 2015	Die 6 Aufführungen der HC 2015 wurden von fast 2300 Besuchern gesehen. Der erstmals praktiziert Online-Verkauf verlief reibungslos, es wurden zudem, begünstigt durch gute Witterung, ca. 5.000 € Mehreinnahmen erzielt als erwartet. Alles in allem ein großer Erfolg, der in erster Linie Herrn Regisseur Fuchs und den mehr als 100 LaiendarstellerInnen zu verdanken ist. Sie alle werden am 05.10.15 zu einer Dankveranstaltung der Stadt auf die „Neptun“ eingeladen.	
<b>Zuständigkeit Amt 1/SG 10</b>			
02	Bahnhofstoilette	Der defekte Münzautomat ist ausgetauscht. Die Toilette kann wieder genutzt werden. Nachdem der Pächter der Gaststätte am Bahnhof, der bislang die Reinigung übernommen hat, nicht mehr vor Ort ist und die Gaststätte lt. Aussage der Bahn bis auf Weiteres nicht verpachtet werden kann, wurde die Reinigung nun an eine Reinigungsfirma vergeben. Hierfür fallen mtl. 305,00 €/brutto an. Im Gegenzug hat die Stadt Kitzingen Einnahmen in Höhe von ca. 100,00 €/mtl.	
03	Musical in Concerts	Die Abrechnung der Veranstaltung vom 07.06.2015 am Kitzinger Marktplatz liegt nun vor. Lt. Beschluss vom Juni 2014 (Risiko lag bei der Produktionsfirma; 200 Karten 100 % bei der Firma, ab 201. Karte, 90 % Firma/10 % Stadt Kitzingen) wurden 4.000,00 € an Ausgaben (Stühle, Technik, Bühne) sowie 1.000,00 € an Einnahmen veranschlagt. Im Ergebnis waren es 26.055,68 € Ausgaben (+ 22.055,68 €) sowie 13.855,00 € Einnahmen (+ 12.855,00). In der Summe ca. 7.000,00 € mehr als ursprünglich geplant. Die unterschiedliche Darstellung der Einnahmen und Ausgaben liegt daran, dass die Einnahmen zunächst in der Stadtverwaltung verbucht werden mussten, der Anteil der Produktionsfirma wurde anschließend ausbezahlt. Mehrkosten bzw. nicht veranschlagte Kosten im Bereich Security (760,00 €), Bauhof (3.500,00 €) Bühne/Technik (+ 1.500,00 €), Feuerwache (630,00 €) BRK (100,00 €) Stühle (+1.000,00 €). Die ca. 400 Besucher waren von der Show sehr begeistert.	
<b>Zuständigkeit Amt 2/Stadtkämmerei</b>			
04	Investkredit Komunal Bayern; Stadtteilzentrum Siedlung, Kinderkrippe KiGa Sickershausen, FWGH Hoheim	Der Restbetrag i.H.v. 1.020.000 € des mit Kreditvertrag v. 11.08.14 gewährten Kredites (Kreditbetrag 1.700.000 €) wurde am 23.07.15 abgerufen und am 28.07.15 von der Bayern Labo ausgezahlt (Zinsen 0,55 % fest für 10 Jahre; Laufzeit 17.08.15-15.05.35; 1 tilgungsfreies Jahr; danach ¼ jährliche Tilgung)	Verwendungsnachweis-Vorlage erfolgt bis spätestens 24 Monate nach dem 2. Abruf (23.07.17).

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
05	Stiftung für Alten- u. Pflegehilfe Kitzingen; Förderung des Alten- u. Pflegeheimes St. Elisabeth	Für die Anschaffung neuer Wintergartenmöbel wurde dem Alten- u. Pflegeheim St. Elisabeth Kitzingen ein Zuschuss aus der Mittelverwendungsrücklage der Stiftung für Alten- u. Pflegehilfe i.H.v. 6.000 € am 01.10.15 ausgezahlt.	Dem Alten- u. Pflegeheim St. Elisabeth können weiterhin Beträge aus der Mittelverwendungsrücklage als Zuschuss ausgezahlt werden. Hierzu ist ein entsprechender Zuwendungsantrag notwendig.
06	Weiterführung des Investitionsfonds (01.01.13-31.03.15)	Verwendungsnachweis mit Gesamtkosten i.H.v. 15.374,72 € bei der Regierung v. Unterfranken am 30.09.15 eingereicht.	Auszahlung des Zuschusses i.H.v. 9.000 € abwarten.
07	Weiterführung eines Quartiersmanagements; Quartiersmanager vom 01.02.14-31.07.15	Verwendungsnachweis mit Gesamtkosten i.H.v. 76.801,96 € und zwf. Kosten i.H.v. 61.441,57 € bei der Regierung von Unterfranken am 16.09.15 eingereicht.	Auszahlung des Zuschusses i.H.v. 36.870 € abwarten.
08	Kommunales Förderprogramm der Stadt Kitzingen	Die Regierung v. Unterfranken fördert aus "Stadtumbau West" die im Sanierungsgebiet liegenden Baumaßnahmen mit 60 % der zwf. Kosten. Am 13.12.12 wurde von der RvU ein Zuschuss i.H.v. 60.000 € und 100.000 € zwf. Kosten für den Zeitraum 2013-2015 bewilligt. Dieses Kontingent wurde auf unseren Antrag hin am 24.08.15 auf einen Zuschuss i.H.v. 84.000 € und 140.000 € zwf. Kosten erhöht.	Das Kontingent mit Gesamtkosten von 140.000 € wird bis Ende des Jahres ausgeschöpft sein. Bis spätestens 31.03.16 wird der Verwendungsnachweis bei der Regierung von Unterfranken eingereicht.
09	Neubau Kaimauer Oberer Mainkai	Die Stadt Kitzingen stellte am 27.07.15 an das Wasserstraßen-Neubauamt Aschaffenburg einen Antrag auf Kostenbeteiligung für den Abbruch und den Neubau der Kaimauer am Oberen Mainkai. Die Gesamtkosten betragen ca. 2.900.000 €. Mit Schreiben vom 22.09.15 erteilte das Wasserstraßen-Neubauamt daraufhin eine Absage. Als Begründung wurden die generelle Beanspruchung einer Kaimauer durch Hub und Sunk und hieraus resultierenden Wellenschlag, der Rückgang der Anzahl von Güterschiffen sowie die gleichbleibende Anzahl von Fahrgastschiffen genannt	Die Stadt Kitzingen wird für die Kosten des Abbruches und des Neubaus der Kaimauer am Oberen Mainkai selbst aufkommen müssen.

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
<b>Zuständigkeit Amt 6 / AL 6</b>			
10	Entwicklung Marshall Heights <i>Fortschreibung</i>	Mit dem Eigentümer wurden Abstimmungen zur gemeinsamen Rahmenvereinbarung geführt. Entsprechende Stellungnahmen liegen vor. Eine Einigung konnte noch nicht erzielt werden. Der Eigentümer hat sich gegenüber der Stadtverwaltung dahingehend geäußert, dass er den baulichen Zustand der Erschließungsanlagen prüfen wird. Die Verwaltung wird den Eigentümer unterstützen.	
11	Bahnhofsumfeld <i>Fortschreibung</i>	Die Umsetzung der Stellplatzanlage (P+R) im südlichen Bereich wird durch die Stadt Kitzingen vorbereitet: Angestrebter Baubeginn ist das I. Quartal 2016. Für die weiteren Bereiche wird ein Planungsauftrag entsprechend Beschlusslage vorbereitet. Die angestrebte Vereinbarung mit der Bahn über die Inanspruchnahme der notwendigen Vorflächen ist noch nicht geschlossen	
<b>Zuständigkeit Amt 6/ SG 60</b>			
12	Breitbandausbau	Der Förderantrag wurde bewilligt.	Der Ausbaupvertrag mit der Telekom wird am 02.10.2015 abgeschlossen.
<b>Zuständigkeit Amt 6/ SG 61</b>			
13	Spielplatz im Rosengarten	Der Spielplatz am Rosengarten ist aufgrund der dort vorhandenen Krähen und deren Ausscheidungen nicht mehr nutzbar und daher seit längerem gesperrt. Da sich die Situation nicht bessert wird der Spielplatz an dieser Stelle durch den Bauhof rückgebaut.	Das Bauamt prüft derzeit inwieweit Ersatz geschaffen werden kann.
<b>Zuständigkeit Amt 6/ SG 62</b>			
14	Soziale Stadt - St Vinzenz <i>Fortschreibung</i>	- Baumaßnahme fertiggestellt. Abnahmen müssen noch durchgeführt werden. .	Kleine Restarbeiten zur Mängelbeseitigung müssen noch durchgeführt werden. Abschluss vor Ende des Jahres 2015
15	Einrichtung eine Kinderkrippe im KiGa Sickershausen	Restarbeiten an den Außenanlagen müssen fertiggestellt werden (vorauss. Ende Oktober 2015)	Bis auf einige Restarbeiten Außenanlagen fertiggestellt (Rollrasen und Spielgeräte) Lieferung der Spielgeräte steht aus
16	Umbau Stadtbauamt <i>Fortschreibung</i>	- Das Architekturbüro Haas + Haas wurde mit den Leistungsphasen 5 – 8 beauftragt - Im November 2015 wird die Außenfassade begonnen	Die Arbeiten für das gesamte Gebäude sind fortgeschritten. Es wurden alle Gewerke ausgeschrieben, ausgewertet und beauftragt. Das Erdgeschoss wird bis Ende September 2015 fertiggestellt. Der Umzug ins EG erfolgt Anfang Oktober. Anschließend erfolgt weiter der Umbau im 1. OG

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
17	Zweifeldschulsporthalle Deusterpark	VOF-Verfahren abgeschlossen (Juli 2015) Der Vertrag zur Planung (Lph 1 – 2) wurde im Inhalt besprochen und dem Büro Klein & Sänger zur Prüfung und Unterschrift zugesandt. .	Architekturbüro Klein & Sänger wird den Auftrag erhalten. Angebotseinholung der Fachplaner wird vorbereitet. Die Beauftragung der Fachplaner erfolgt nach Bedarf schrittweise bis Ende 2015
18	Grund- und Mittelschule Kitzingen Siedlung <i>Fortschreibung</i>	Siehe Vorlage Nr. 2015/203 für die Sitzung am 8.10.2015	
		<b>Zuständigkeit Amt 6/ SG 63</b>	
19	Kläranlage – Sanierung gemäß Handlungskonzept <i>Fortschreibung</i>	Gesamtmaßnahme läuft seit 2013	Sanierung Betriebsgebäude ist abgeschlossen. Der Kostenrahmen ist eingehalten. Neue Zentrifuge für Schlamm entwässerung ist errichtet und eine neue Entwässerung zur Voreindickung ist realisiert. Restarbeiten bis Ende 2015.
20	Kanalsanierung in den Wasserschutzgebieten	Auftrag wurde im September 2015 erteilt.	Ausführung von November 2015 bis März 2016.
21	Bahnstrecke Etwashausen – Schweinfurt	Die Strecke vom Bahnhof Etwashausen bis nach Gerolzhofen ist derzeit stillgelegt. Ziel ist die Entwidmung der Strecke. Stadt Kitzingen und Staatliches Bauamt hätten Interesse am Erwerb der dann frei werdenden Grundstücke.	Die Stadt Kitzingen hat den Antrag auf Freistellung von Bahnbetriebszwecken gestellt. Hierzu auch Sitzungsvorlage 2015/185 zum 30.07.2015.  Das Ergebnis der Abwägung durch die Regierung von Mittelfranken wird frühestens Ende Oktober 2015 erwartet.
22	Neubau der Gartenstraße	Die Bruckenbauarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Kosten sind im Rahmen geblieben, Schlussrechnung steht noch aus. Die Straßenbauarbeiten werden in der Stadtratssitzung am 08.10.2015 vergeben.	Bauzeit für die Straßenbaumaßnahme Ende Oktober 2015 – Ende Oktober 2016 In der Anwohnerversammlung am 12.10.2015 wird über das Vorhaben referiert.
23	Baugebiet Grolangheimer Straße Nord – Am Giltholz	Aufbringen der fehlenden Asphaltdeckschicht im gesamten Baugebiet.	Ausführung im November 2015 (06./07.11.2015 Freitag und Samstag)

Lfd. Nr.	Thema	Sachverhalt/Sachstand	Weiteres Vorgehen / Termine
24	Eselsberg Süd BA II	Die Arbeiten sind weitgehend abgeschlossen.	Voraussichtliche Bauzeit bis Anfang Oktober 2015.
25	Straßenbeleuchtungsanlagen LED-Umrüstung <i>Fortschreibung</i>	<p>Im Winterleitenweg wurde eine Teststrecke mit 6 verschiedenen LED-Leuchten installiert. Dieser Kurzzeittest ist abgeschlossen.</p> <p>In der Talstraße und Hinteren Talstraße wurde an die LKW Kitzingen der Auftrag zur Auswechslung der gesamten vorhandenen Quecksilberdampfleuchten in LED-Beleuchtung erteilt. Fertigstellung im 4. Quartal 2015. Der Bedarf an neuer Beleuchtung wird hier kombiniert mit einem Langzeittest. Dabei werden die Ergebnisse des o. g. Tests herangezogen.</p>	Über die grundsätzliche weitere Vorgehensweise im gesamten Stadtgebiet soll dem Stadtrat im 4. Quartal 2015 berichtet werden.

Kitzingen, 01.10.2015

Siegfried Müller  
Oberbürgermeister